

Thomasburg, den 28. Februar 2020

Niederschrift

über die 24. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Thomasburg am Donnerstag, dem 27. Februar 2020 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Radenbeck

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anwesend:	Ausschussvorsitzender	Dieter Schulz
	Ausschussmitglied	Peter Haase
	Ausschussmitglied	Axel Muth
	Ausschussmitglied	Guido Rathsack
	Ausschussmitglied	Kay Scheil (für Henning Schmidt)
	Bürgermeister	Dieter Schröder
	Ratsmitglied	Jonas Kalauch
	Ratsmitglied	Henning Schmidt (ab 20.08 Uhr)
	Protokollführerin	Ulrike Keller
	Zuhörer	Frau Wormland-Lüßmann

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schulz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2020

Die Niederschrift vom 06.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Anlegen einer Blühwiese in Bavendorf

Herr Schröder hat eine Kostenschätzung für die Obst- und Blühwiese in Höhe von 3.177,- € von Herrn Parnitzke mitgebracht. Diese bewerten die Ausschussmitglieder als durchaus günstig. An den Ecken der vorgesehenen Wiese sollen außerdem Grenzsteine oder -pfähle gesetzt werden. Das wird voraussichtlich bis zu 1.000,- € kosten.

Herr Muth schlägt vor, bei der Samtgemeinde einen Antrag auf Bezuschussung der Blühwiese zu stellen.

Herr Schmidt weist auf den leichten Sandboden der Wiese hin und warnt davor, zu viel Geld in dieses Projekt zu stecken.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, das Angebot von Herrn Parnitzke grundsätzlich anzunehmen und Einzelheiten im Verlauf noch mit ihm abzusprechen. Herr Schröder soll einen Antrag auf Bezuschussung der Blühwiese bei der Samtgemeinde stellen.

TOP 5 Abschluss des Grundstücksnutzungsvertrages mit der EWS Schönau über die Errichtung des Windparks in Thomasburg

Nachdem im Vorfeld über den Vertrag ausführlich diskutiert wurde, beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig, den Vertrag an den Städte- und Gemeindebund in Hannover sowie an den Landkreis Lüneburg zur rechtlichen Prüfung zu geben. Erst danach soll abschließend über den Vertrag befunden werden.

Im Zusammenhang mit dem Windpark haben die Immissionsschutzbehörde und die Baubehörde des LK Lüneburg am 10.03.2020 um 14.00 Uhr zu einem Termin geladen, um u.a. die Möglichkeit bzw. die Notwendigkeit eines Bebauungsplanes zu besprechen. An diesem Termin werden Herr Schröder und Herr Schulz teilnehmen. Weitere Ratsmitglieder können teilnehmen.

TOP 6 Ankauf eines Buswartehäuschens in Radenbeck

Das Buswartehäuschen in Radenbeck, welchem als letztem in Radenbeck noch die Beleuchtung fehlt, ist mittlerweile ca. dreißig Jahre alt und teilweise schon so verrottet, daß eine Ausbesserung oder Reparatur nicht mehr lohnt. Die Ausschussmitglieder befürworten daher ein neues Bushäuschen in Auftrag zu geben. Von der Firma Schild liegt hierfür ein Angebot in Höhe von 5.900,- € vor. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Firma Schild den Auftrag zu erteilen.

TOP 7 Ankauf einer Straßenreinigungsbürste

Im laufenden Haushalt ist für den Ankauf einer Straßenreinigungsbürste eine Summe von 3.500,- € vorgesehen. Herr Schröder hat ein Angebot für so eine Bürste inklusive allem nötigen Zubehör über 3.150,- € erhalten.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den Kauf dieser Bürste.

TOP 8 Festsetzung eines Termins für den Dorfreinigungstag

Der Termin wird einstimmig auf den 21.03. von 9.00 - 13.00 Uhr festgesetzt. Da Herr Schröder an diesem Tag verhindert ist, wird er nur die Aufgabenverteilung am Morgen übernehmen.

TOP 9 Anfragen

In Bezug auf die Baggerarbeiten am Mühlenteich und an dem Verlauf der Neetze berichtet Herr Schröder, daß der vom Ilmenauverband erwartete Zuschuss in Höhe von 10.000, - € mit ziemlicher Sicherheit gewährt werden wird. Der Beschluss des Ilmenauverbandes dazu soll in den nächsten Tagen gefasst werden.

Herr Scheil berichtet, daß letzten Mittwoch eine Baubesprechung war. Es geht soweit gut voran. Allerdings wird es in den nächsten Tagen einen Baustopp geben, da der Boden vom Regen zu sehr aufgeweicht ist, um mit schwerem Gerät arbeiten zu können.

Herr Dr. Schmidt, der die soziale Dorfentwicklung begleitet, kündigte an, er werde voraussichtlich noch zwei weitere Termine benötigen. Die Gemeinde erhält für sein Honorar z.Z. einen Zuschuss von 75%. Herr Schröder hält es für sinnvoll, daß Herr Dr. Schmidt die Beratung der Gemeinde mindestens bis Ende des Jahres fortsetzt und hofft, dass der Zuschuss auch weiterhin gewährt wird.

Bürger in Bavendorf planen, einen Dorfverein zu gründen. Ob sich aus diesem Kreis heraus auch evtl. zwei Moderatoren finden, ist ungewiß. In Bavendorf haben sich allerdings schon zwei potentielle Moderatoren gemeldet, die es nunmehr dringend anzusprechen gilt. Über all das soll in der nächsten Sitzung ausführlich gesprochen werden.

In Nienburg findet im Rahmen der Dorfentwicklung am 28.04. eine Kleinstprojektbörse für alle beteiligten Gemeinden in Niedersachsen statt. Bis zu zehn Personen pro Gemeinde sollen sich dort mit einem Plakat und einem kurzen Film präsentieren.

Herr Schmidt berichtet, daß der Baumschnitt dieses Jahr nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, da die Böden vom Regen in der letzten Zeit zu durchgeweicht seien um mit schwerem Gerät zu arbeiten. Außerdem plant er, eine Beregnungsanlage über den Breetzer Weg zu verlegen. Der schriftliche Antrag dazu soll in Kürze folgen.

Frau Wormland-Lüßmann regt an, den Alten Friedhof mit in die Dorfentwicklung aufzunehmen und merkt in diesem Zuge an, daß der alte Weg zum Alten Friedhof wieder hergerichtet werden sollte.

(Dieter Schulz)
Ausschussvorsitzender

(Dieter Schröder)
Bürgermeister

(Ulrike Keller)
Protokollführerin